

Fotoworkshop der Kinderaugenkrebsstiftung

Die KAKS Kinderaugenkrebsstiftung feierte vom 14 bis 16. Juni 2019 ihr 10-jähriges Jubiläum. Dabei standen insbesondere die Kinder selbst im Fokus. Bei einem von der Evonik Stiftung geförderten Fotoworkshop wurden von den Kindern hochwertige, professionelle Fotos gemacht. Die Bilder zeigen den Kindern eindrucksvoll, dass sie wunderbare und charaktervolle Gesichter haben, was wiederum ihr Selbstwertgefühl steigert.

Das Retinoblastom ist eine seltene Krebserkrankung, die in der Netzhaut entsteht und fast ausschließlich im Kindesalter vorkommt. Die Betroffenen müssen sich schweren Therapien unterziehen und verlieren meistens ein Auge, weil die Diagnose zu spät kommt.

Die KAKS setzt sich nicht nur für eine bessere Aufklärung, frühzeitige Diagnosen und schonendere Therapien ein, sondern treibt auch die Forschung zu dieser Erkrankung voran und dass Kinder und Eltern in ein gutes Nachsorgeprogramm eingebunden werden.

So ist es dem Engagement der KAKS zu verdanken, dass seit dem 1. September 2016 im Rahmen der U-Untersuchungen U4 bis U7 eine standardisierte Augenuntersuchung mit dem sogenannten Brückner-Test durchgeführt wird, um frühzeitig nicht nur ein Retinoblastom zu entdecken, sondern auch viele andere Krankheiten, die frühe Symptome in den Augen zeigen: z. B. Multiple Sklerose, Netzhautablösung und Diabetes.

„Mit welcher Freude die Kinder und jungen Menschen ihre Porträts bestaunten, war ein toller Moment. Es freut mich, dass die Evonik Stiftung einen Beitrag zum Engagement der KAKS leisten konnte. Durch Projekte wie diese wird die Arbeit der Evonik Stiftung wertvoll“, so Susanne Peitzmann, Leiterin gesellschaftliches Engagement bei Evonik Industries AG.

Kontakt:
Susanne Peitzmann
+49 201 177-3038
Susanne.Peitzmann@evonik.com





